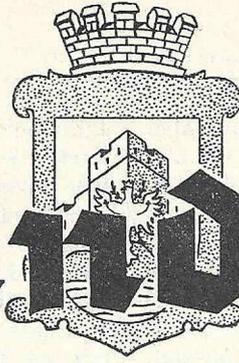


# Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL



Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 12.30 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malserstraße 10, Ruf 344

Nr. 48

Landeck, den 5. Dezember 1953

8. Jahrgang

## Mit Ing. Jöchler am Matterhorn

Trotz anderer Veranstaltungen im Laufe der letzten Woche war am Mittwochabend der Schrofensteinsaal bis auf den letzten Platz gefüllt, um den spannenden und interessanten Ausführungen von Ing. Sepp Jöchler zu folgen. Wie wir Ing. Jöchler von früheren Vorträgen her kennen, besonders von seinem äußerst spannenden Vortrag über die Bezwingung der Eiger-Nordwand, so kam auch diesmal wieder seine wirklich bescheidene Art zutage, welche seine eigene Leistung immer zurücktreten läßt. Und gerade diese Eigenschaft machte uns den Vortragenden so sympathisch. Der Zuhörer erlebte auch diese dramatische alpine Leistung so mit, als ob er selbst dabei gewesen und die ganze Sache eigentlich eine leichte wäre. Erst wenn man die unheimlich steilen und glatten Eis- und vereisten Felswände im Lichtbild sah, lief es einem kalt über den Rücken. Wenn man dann noch hörte, welche sonstigen Beschwerden die beiden Bergsteiger das Leben sich im wahrsten Sinne des Wortes erkämpfen machten, dann konnte man erst so richtig die Leistung ermessen. Man kann ruhig behaupten, daß es unter den zahlreichen Besuchern nicht einen einzigen gab, der in den schwierigsten Momenten dieser kühnen Bergfahrt mit Ing. Jöchler oder seinem Bergkameraden Senn getauscht hätte! Durch seinen trockenen Humor half aber Ing. Jöchler den manchmal etwas beklommenen Gemütern über die größte Spannung hinweg und ließ sein unvergeßliches Bergerlebnis auch seine Zuhörer miterleben, wofür ihm besonders gedankt sei.

Sein Vater, Josef Jöchler sen., der Obmann der Alpenvereinssektion Landeck, eröffnete den Vortragsabend und wies im besonderen auf den nun schon weit fortgeschrittenen Zusatzbau der Steinsehütte hin, dem auch der Reinertrag des Abends galt. Auch im ersten Teil des Vortrags brachte Ing. Jöchler Farblichtbilder aus dem wunderbaren Steinseegebiet, dem eigentlichen Arbeitsgebiet der A. V.-Sektion Landeck. Dann ging der Vortragende auf die Vorgeschichte seiner Matterhorn-Nordwand-Begehung ein und zeigte Bilder von schwierigen Winterbergfahrten, die alle dem Training für die Matterhorn-Nordwand galten. Der zweite Teil des Abends war für den Bericht über diese äußerst schwierige Fahrt vom 22. Juli 1953 bestimmt. Sehr lustig schilderte Ing. Jöchler die Fahrt über Italien nach Zermatt, an der auch sein Sherpa, sein Bruder Hans, teilnahm, der übrigens auch das Matterhorn auf der Whymper-Route mit anderen Bergkameraden machte, um allfällig notwendige Hilfe bringen zu können. Doch auch diese hatten 12 Stunden Kampf mit dem Schnee zu bestehen, der alle Sicherungen verschneit hatte. Schließlich stiegen sie ab, da sie annahmen, bei diesen schlechten Verhältnissen komme man überhaupt nicht herauf, und

glaubten auch an eine Umkehr der Seilschaft Ing. Jöchler-Senn. Diese aber, obwohl kaum ein Auge Schlaf genommen, kämpfte sich mit letzter Kraft zum Gipfel weiter. Dem Manuskript des Vortragenden entnehmen wir nun die Schilderung des harten Kampfes:

„Nach Mitternacht stapfen wir hinaus in die dunkle Nacht, mit gemischten Gefühlen in der Brust. Nach dem Anseilen und Anschlallen der Steigeisen kommen wir bald an eine Eisflanke, deren 70 Grad Neigung uns einen kleinen Vorgeschmack gibt. Da wir um  $\frac{1}{2}$  3 Uhr bei der Randkluft stehen, von der Wand aber soviel wie nichts sehen, sitzen wir uns für kurze Zeit nieder. In der halben Stunde vorher hat jeder neuen Mut gesammelt, denn zum Umkehren wären wir zu feige!

Langsam beginnt sich der Horizont zu färben. Wie schön ist doch die Welt, wenn man's sich nur nicht immer so gefährlich machte! Es kostet mich viel Überwindung, die etwa 8 - 10 Meter senkrecht aufschwingende Randkluft



Matterhorn-Nordwand

Foto: H. Klier

anzugehen; es geht nur mit einigen Eishaken. Kaum aber sitzt der erste Haken, da überkommt mich wieder die alte Kampfeslust, die mich den ganzen Tag nicht mehr verläßt. Und wie ich den Kopf über den Rand hebe, da sehe ich zum erstenmal diese geschlossene Wandflucht. Das beeindruckt mich so, daß ich zum Ernst hinunterrufe: „Mensch, da geht's auf!“ Und er grinst dann übers ganze Gesicht: „Bärig!“ Jetzt geht es Seillänge um Seillänge aufwärts, immer 40 Meter und immer abwechselnd führend. Das Eis ist bockhart, es greifen nur die vorderen Zinken. Zuerst ist uns das ganz gleich, aber nach der zehnten Seillänge beginnen schon die Waden zu zittern und die Überanstrengung macht sich mit Übelsein bemerkbar; die Ausgesetztheit ist einfach wahnsinnig. Wenn man die 80 Meter durchgegangen ist, so hat man höchste Zeit, sich selbst zu sichern. Obwohl uns jetzt plötzlich die Sonne ins Gesicht scheint, finden wir keinen Fleck, um zu rasten und uns zu wärmen. Aber wo der Blick hinschaut, endlose Steilheit und lauernde Gefahr; ein kleiner Rutscher, und weg sind wir beide!

Wir steigen das Eisfeld mit einer Durchschnittssteigung von 60' gradlinig an und queren dann rechts hinüber zur Riesenverschneidung. Das Eis wird immer steiler, die Wadenmuskeln immer schwächer. Eine Rast tut dringend not, aber wo? Auch das Stufenschlagen nimmt zu viel Zeit weg und ermüdet zudem noch. Erst beim Beginn der Rampe hängen wir uns mit zwei Haken an einen Steinblock. Kaum sitzt Ernst, so schläft er schon; ich aber muß Schuh ausziehen und die Füße massieren. Hoffentlich fällt mir kein Schuh hinunter! Die Rast dauert nicht lange, denn die Ungewißheit treibt uns höher. Über uns leuchtet bläulich die Riesenverschneidung, eine regelrechte Eisgalle. Bei normalen Verhältnissen wären diese 500 Meter ein reines Felsgehen, aber heute sieht alles ganz anders aus. Was es heißt, eine gut 500 m hohe Eiswand mit oft mehr als 70 Grad Neigung zu bezwingen, verspüren wir nun am eigenen Leibe. Endlos dauert dieses Steigen und fordert von uns das Äußerste. Dann kommt nur mehr noch gefährlicherer vereister Fels! Aber wir sind erst mitten in der Wand, den Gipfel sieht man im Nebel noch gar nicht. Die Sonne hat sich auch versteckt, es wird immer kälter, das Gelände schwieriger und gefährlicher: lockerer Pulverschnee auf losen, steilen Platten, nirgends ein Standplatz. Jetzt beginnt erst der eigentliche Kampf. Wir schlagen Haken um Haken. Die Schulter vom Hörnligrat liegt bereits hinter uns. Die ist die letzte Orientierung; langsam beginnt es zu stürmen, im Nebel scheint alles ungangbar und in einer halben Stunde ist es Nacht. Die letzten 250 Meter geht es hart auf hart. Knapp vor dem Gipfel überrascht uns die Dunkelheit. Ich stehe schon oben, ich kann Ernst nicht mehr sehen, aber unsere Hände finden sich zu einem langen, vielsagenden Händedruck.“

### Kühnes Seilbahnprojekt „Vallugagrät“

Auf dem Vallugagrät, dort, wo auf 2700 m Höhe die Hauptbergstation der geplanten Seilbahn errichtet wird, wurden in den letzten Wochen große Sprengungen vorgenommen. Die Felsbewegung umfaßt über 1600 Kubikmeter und auch der Aushub für das Gebäude, das einen Grundriß von 33 x 11 m einnehmen wird, muß in harter Arbeit in den Fels gesprengt werden. Die dort in luftiger Höhe arbeitenden Spezialisten hausen in einer Baracke, zu der die Materialseilbahn, sich in einem riesigen Bogen aus dem Walfagehrkar heraufschwingend, führt. Hier, wenig oberhalb der Ulmerhütte, endet die Materialseilbahn, die von der Arlbergstraße über den Kamm des

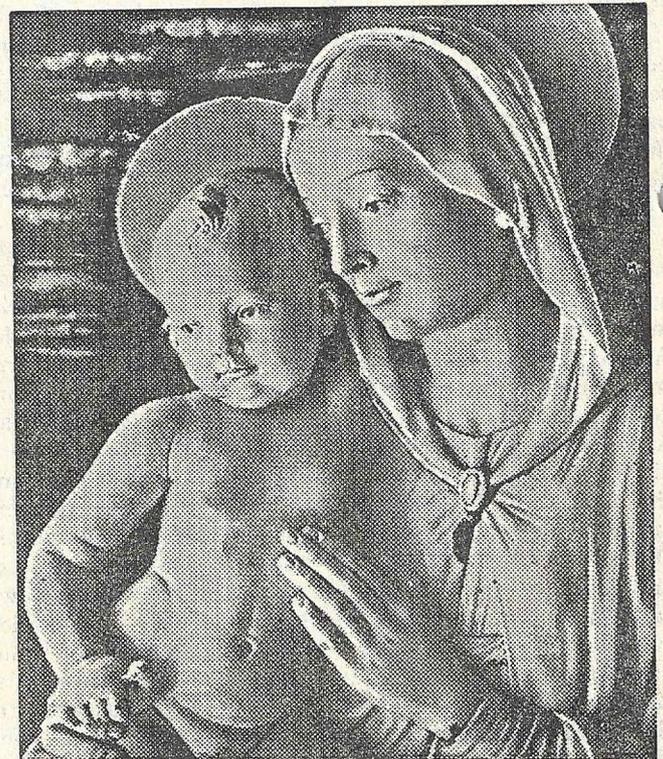
Pfannenkopfes die großen Mengen Baumaterial transportiert, die dieses gigantische Seilbahnunternehmen erforderlich macht. An der Bergstation der Galzigseilbahn, in 2.080 m Höhe, ist das Baugelände nach mühsamer, wochenlanger Arbeit nunmehr planiert, so daß die Mauern des neuen Gebäudes Platz finden. Die 11 m tiefe Grube für die Spannungswichte konnte in diesem Hochgebirgsgelände ebenfalls nur durch Sprengungen ausgehoben werden. Drunten im Tal steht ein Förderturm, der die dauernd verkehrende Materialgondel der Galzigseilbahn rasch belädt und die Arbeiten beschleunigen hilft. Bei einer horizon-

### Maßanfertigung von Pullovern, Westen usw. nach Wunsch im **Wollspezialgeschäft Zucol!**

talen Länge von 2.950 m und einem Höhenunterschied von 600 m werden die 32-Personenkabinen der Vallugaseilbahn gute neun Minuten für die Fahrt über das Steißbach- und Walfagehrtal hinweg benötigen. Von der Hauptstation in 2.700 m Höhe wird dann die Viermannkabinenseilbahn die restlichen Höhenmeter zum 2.811 m hohen Vallugagipfel in einer knappen Minute bewältigen.

Für die Doppelsessel-Anlage sind am SCA-Kopf (Kapall) auf der gesamten, tausend Meter Höhendifferenz aufweisenden Strecke die Materialseilbahnen erstellt. Auf dem Gampen (1.990 m), wo die Zwischenstation dieser Anlage zu stehen kommt, sind die provisorischen Stationsgebäude der Hilfsbahn fertiggestellt. Während die Stromleitung von St. Anton aus die ersten 200 m Höhe in Kabeln verläuft, setzt sie sich bis zum 2.360 m hohen Gipfel, auf dem der Aushub für die Bergstation auch schon begonnen

### Das Kunstwerk des Monats



Madonna mit dem Kinde  
Relief von Andrea della Robbia (Florenz, 15. Jahrh.)

hat, in Leitungsmasten fort. Mit Seilwinden wurde das gesamte schwere Material in diese Höhen gebracht, Lkw. und Pferdefuhrwerke beförderten es zur höchsten, noch erreichbaren Fahrstelle beim Dengert. Die technischen Montagen bei dieser Anlage, die ihre Fortsetzung vom SCA-Kopf aus mit einer Seilbahn auf den 2.640 m hohen Schindler finden wird, machen weiterhin rasche Fortschritte.

Allen diesen neuen Anlagen, die eine große Zahl von Beschäftigten aufweisen, kam das gute Herbstwetter sehr zustatten. Die Ingenieure sind zufrieden, der erreichte Vorsprung ist, bauperiodisch betrachtet, für die planmäßige Fertigstellung dieser die St. Antoner Perspektiven entscheidend ausweitenden Sportbahnen von größtem Nutzen. L

**Nun auch Verkehrsverein in Flirsch.** Am vergangenen Sonntag fand im Gasthof „Löwen“ die Neugründung des Verkehrsvereins Flirsch, im Beisein des Bürgermeisters Geiger, statt, wozu sich 22 Interessenten eingefunden hatten. In den Ausschuß wurden gewählt Rudolf Juen als Obmann, Karl Falch als Obm.-Stv., Gottfried Siegele als Kassier, Gustl Grissemann als Schriftführer und Franz Erhart und Rudolf Traxl als Beisitzer.

### Auch ein Gedanke für Weihnachten!

Geben ist seliger denn nehmen — aber soll man nicht doch einmal darüber nachdenken, wie Mutter das alles schaffen und für jeden etwas, vielleicht gerade das, was man sich vorstellt, unter den Christbaum zaubern kann — wieviel Vorbereitungsarbeit, Sparsamkeit, stille Sorge und persönliche Bescheidenheit die Frauen für die gemeinsame Weihnachtsfreude der Familie aufwenden müssen! Vielleicht ist nehmen doch leichter denn geben?

Das Grissemann-Textilgeschäft in Landeck eröffnet heuer erstmals seinen **großen Weihnachtsverkauf** mit einer reichen Auswahl praktischer, guter, besonders preisgünstiger Textilartikel für groß und klein zu individuell günstigen Verkaufsbedingungen unter dem Motto:

**Grissemann hilft den Hausfrauen sparen,  
Weihnachtsfreude mit Grissemann-Waren!**

### Der Nikolaus-Einzug in Zams

findet am Samstag, den 5. Dezember 1953, 14.30 Uhr, statt; er führt vom Mutterhaus durch die Siedlung zum Kindergarten.

**Kinderdorf-Neuigkeiten.** Vom SOS-Kinderdorf Imst, das zum bevorstehenden Weihnachtsfest wieder eine Weihnachtskarten-Aktion durchführen wird (zum allergrößten Teil wurde das Kinderdorf durch die alljährlichen Kartenaktionen aufgebaut!), erfahren wir:

100 Kinder können im Kinderdorf nach Einrichtung aller diesjährigen Neubauten aufgenommen werden. Eines der neuen Familienhäuser wurde nach dem Gründer des Kinderdorfes „Hermann-Gmeiner-Haus“ benannt. In den Jahren 1952-53 wurden rund 3 Millionen Schilling in den Weiterbau investiert; der geplante Höchststand sind 15 Familienhäuser für 120 bis 150 Kinder.

Das Landecker Realgymnasium wird in diesem Schuljahr erstmals auch von drei Kindern des Kinderdorfes besucht, während die übrigen schulpflichtigen Kinder die öffentlichen Volks- und Hauptschulen in Imst besuchen. Auch galt es, die ersten schulentlassenen Kinder auf Lehrplätzen unterzubringen. Je ein Bub strebt den Beruf eines Tischlers, Konditors und Werkzeugbauers an, einer trat eine kaufmännische Lehrstelle an; das einzige schulentlassene Mädchen besucht eine Haushaltungsschule.



## Frauen sollen jung bleiben!

Männer wollen junge Frauen. Arbeit will junge Kräfte. Kinder brauchen junge Mütter. Jugend ist schöner als Schönheit. Tausende Anerkennungen danken für Kraft und Jugendfrische durch

# BIOMALZ

Erhältlich in Apotheken und Drogerien  
Unentgeltliche Kostprobendose durch  
Biomalz, Wien IX., Liechtensteinstr. 8



A. T. T. = Eck e

### Mehr Geld für Auslandsreisen!

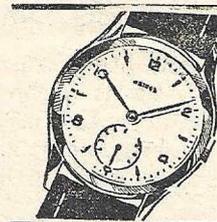
(Ausschneiden und aufbewahren!)

Ab 1. November 1953 können Inländer ohne weitere Formalitäten nach den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsrates (OECE) Reisezahlungsmittel bis zu ö.S. 2.600.- im Jahr pro Person von der Österr. Nationalbank erhalten.

Nach folgenden Staaten: Belgien, Luxemburg, Dänemark, Westdeutschland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweden, Schweiz, Türkei und Verein. Königreich von Großbritannien und Nordirland, stellt die Österr. Nationalbank ausländische Zahlungsmittel im Gegenwert von höchstens S 2.600, d.s. 100.- US-Dollars, pro Person und Jahr (1. November bis 31. Oktober) zur Verfügung. Für Kinder bis einschl. 12 Jahren beträgt die Höchstgrenze S 1.300.-.

Diese Touristenquote kann in Schecks, Reisekreditbriefen, Zahlungsanweisungen oder Überweisungen und bis zum Gegenwert von S 200.- pro Reise auch in Valuten (Noten, Münzen) in Währungen der Länder, nach welchen die Reise erfolgt, bei der Österr. Nationalbank, ihren Zweigstellen, bei einem Devisenhändler oder einer Wechselstube angesprochen werden (auch in Teilbeträgen).

(Fortsetzung folgt)



## ORIOSA

die 15steinige Schweizer  
Vollankeruhr ab S 330.-  
Erhältlich bei e

UHRMACHERMEISTER

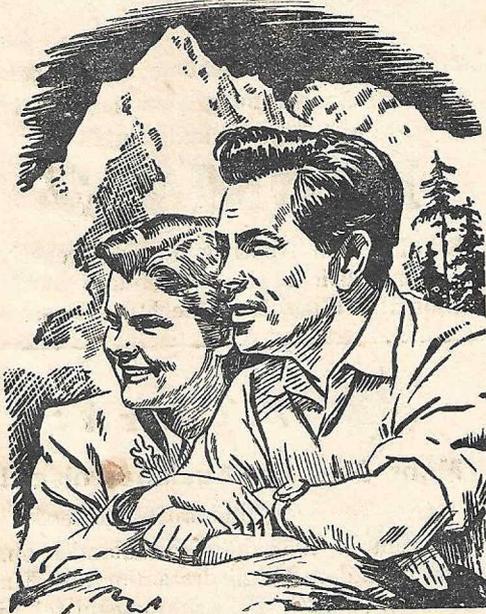
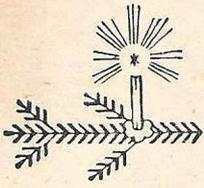
# JOSEF PLANGGER

Joh. Weiskopf's Nachf. - LANDECK

## Glückwunsch-Inserate im Gemeindeblatt

Im Einvernehmen mit der Handelskammer Landeck fühlen sich alle Geschäftsleute und Gewerbetreibenden, die zu Weihnachten oder Neujahr eine Glückwunschanzeige im Gemeindeblatt einschalten, von der Verpflichtung enthoben, ihren Kunden und Geschäftsfreunden innerhalb des Bezirkes Landeck gesonderte Glückwunschkarten oder -briefe zu übersenden.

Wir bitten alle in Frage kommenden Inserenten höflichst, den Text für ihre Glückwunschanzeigen so bald wie möglich bei der Verwaltung (Tel. 344) oder in der Druckerei Tyrolia (Tel. 512) aufzugeben.



Hannerl Matz und Adrian Loven in dem Schlager-Film aus der Mozartstadt „Saison in Salzburg“ nach der gleichnamigen berühmten Operette (Siehe auch heutiges Kino-Inserat). Bild: Sascha-Film.

**Sterbefall.** In Landeck starb am 25. Nov. die Hausfrau Ida Schrottg. Kohler, Fischerstraße 12, 73 Jahre alt.

### Zwei Kurse der Bez.-Landw.-Kammer Landeck

Am Donnerstag, den 10. Dezember, findet in Prutz, Gasthaus Wilhelm, und am Dienstag, den 15. Dezember, in Landeck, Gasthof „Sonne“, je ein **Schweine-Schlacht- und Verwertungskurs** statt. Meldungen mögen bis Dienstag, den 8. Dezember, schriftlich, mündlich oder telefonisch (Ruf 430) an die Bezirkslandwirtschaftskammer erfolgen.

In der Woche zwischen dem 13. und 19. Dezember findet in Landeck ein **Backkurs** für Weihnachtsbäckereien statt. Meldungen zur Teilnahme wie oben an die Bezirkslandwirtschaftskammer; alles Nähere über den Kurs wird dann den einzelnen Teilnehmern bekanntgegeben.

**Der Orchesterverein Landeck** bringt am Samstag, den 12. Dez. 1953, im Saale des Gasthofes „Schrofenstein“ sein Herbstkonzert. Das musikfreudige Landecker Publikum wird zu diesem bunten Unterhaltungskonzert, das jedem Geschmack Rechnung tragen will, herzlichst eingeladen.

**Verkehrsunfall.** Am Sonntag stießen um 13.20 Uhr in Perjen in einer Kurve die beiden Motorradfahrer Ludwig Hablwanner und Max Leimstättner, beide aus Perjen, zusammen. Beide Fahrer, auch der auf dem Sozius von Leimstättner mitfahrende Robert Schwendinger, wurden leicht verletzt, beide Kräder leicht beschädigt.

**UNTERM CHRISTBAUM . . .** machen kl. Stricksachen, nach persönlichem Geschmack gearbeitet, immer Freude! Eine Sache für die kleinen Strickerinnen, zum Grissemann laufen, um wenig Geld schöne **Reststrähne** kaufen und der Mutter noch stricken helfen! Strickwolle und Reststrähne aus dem großen

**Grissemann-Weihnachtsverkauf, Landeck!**

**Rotes Kreuz** (Wochenbericht). Durch Explosion eines Karbidgemisches erlitt der Schmied Johann Stark, Ulmich, eine schwere Augenverletzung und mußte auf die Klinik nach Innsbruck gebracht werden. - In dieser Woche gab es bei 29 Ausfahrten u. a. 5 freudige Ereignisse, 5 Blinddarmentzündungen und 3 Infektionsfälle.

**Wir verrechnen die ausgesandten Gutscheine auf jedes Weihnachtsgeschenk**  
MODENHAUS HUBER

**Die Schützengilde Landeck** gibt all ihren Mitgliedern und Freunden des Schießsportes bekannt, daß am Sonntag, den 6. 12. 1953, die Schießübungen mit Bolzgewehren (gut eingeschossene Gewehre genügend vorhanden) im Gasthof „Sonne“ ab 14 Uhr beginnen. Jeder Schießsportfreund ist herzlich eingeladen. Die Vorstehung.

### Stadtgemeindeamt Landeck

**Ausgabe der Lohnsteuerkarten.** Ab Montag, den 7. Dez. 1953, werden im Rathaus, Zimmer 1, täglich von 8-12 Uhr die Lohnsteuer- und Beihilfenkarten ausgegeben, und zwar vorerst für die Bewohner der **Kirchen-, Fischer-, Flir-, Herzog-Friedrich-, Innstraße, Gramlachweg, Kreuzbühel- und Untere Feldgasse**. Die Ausgabe der Lohnsteuerkarten an die Bewohner der übrigen Straßen wird rechtzeitig bekanntgegeben werden.

**Holzlagerungs-Verbot.** Die Eingeforsteten von Landeck und alle Parteien, die Klaubholzscheine erhalten, werden darauf aufmerksam gemacht, daß das Lagern des Holzes und der Äste entlang der Waldwege nicht gestattet ist. Ebenso ist es verboten, Holz und Äste auf den Waldwegen zu streifen, da hiedurch die Wege beschädigt werden. Es wird daher mitgeteilt, daß gegen die betreffenden Parteien, die bei einer Übertretung dieses Verbotes betreten werden, strafrechtlich vorgegangen wird bzw. daß sie für den entstandenen Schaden zur Gänze haften müssen. Schäden, die durch Holzarbeiten an den Waldwegen entstehen, wie z. B. Verlegung von Durchlässen oder Auskehren, Verlegung der bergseitigen Wassergräben durch Schutt oder Steine, sowie die Freimachung eventuell abgerutschten Materials auf die Wege, sind durch die betreffenden Parteien ohne Aufforderung zu beheben. Es liegt im Interesse der einzelnen Parteien, dieser Aufforderung Folge zu leisten, um einerseits größeren Schaden zu vermeiden und andererseits sich selbst unnötige Kosten zu ersparen.

**Grundwasserpegel.** Die Bevölkerung wird darauf aufmerksam gemacht, daß jede Beschädigung oder Entfernung der von den Tiroler Wasserkraftwerken eingebauten

Grundwasserpegel verboten ist und gegen Zuwiderhandelnde strafrechtlich vorgegangen wird. Besonders die Grundbesitzer, bei welchen solche Grundwasserpegel eingebaut sind, werden ersucht, diese bei den Arbeiten auf ihren Grundstücken nicht zu beschädigen.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

## Gemeindeamt Zams

**Christbäume.** Anmeldungen zum Bezug von Christbäumen werden bis 15. Dez. 1953 beim Gemeindeamt entgegengenommen. Auch Schule, Kirche, Mutter- und Krankenhaus, Kindergarten und allenfalls Vereine, haben ihren Bedarf auf diesem Wege anzumelden. Jede selbständige Beschaffung von Christbäumen ist ausnahmslos verboten. Zuwiderhandelnde werden im Betretungsfalle zur Anzeige gebracht. Die Einhaltung dieser Anordnung wird überwacht. Es ist beabsichtigt, den diesjährigen Bedarf an Christbäumen aus dem Unterinntal zu decken; das Gemeindeamt wird bemüht sein, daß nur tatsächlich brauchbare Ware zur Ausgabe kommen wird.

Der Bürgermeister: Haueis e. h.

**Landecker Skihütte.** Wie alle Jahre werden wir auch neuer wieder eine Generalreinigung auf unserer Hütte durchführen müssen. Am kommenden Samstag (5. Dez.) werden wir daher auf die Hütte gehen. Sollten wir infolge zu geringer Teilnahme die Reinigungsarbeiten nicht beenden können, so werden wir am anderen Samstag noch einmal hinaufgehen und dies durch Anschlag bekanntgeben. Die Teilnehmer, die von Landeck spät wegkommen, müssen wegen der Vereisung, besonders vor der Hütte, ein Licht mitnehmen.

SKL.

## Orchesterverein gab Rechenschaft

Am Sonntag hielt der Orchesterverein seine diesjährige Hauptversammlung ab, oder gab er ein Konzert? Es begann jedenfalls — nach einem flotten Marsch — mit der Beethoven-Ouverture zu „Egmont“ und wurde nur durch den „offiziellen“ Teil für kurze Zeit unterbrochen. Auf jeden Fall blieben die Mitglieder und Freunde des Vereins bis zum letzten Bogenstrich beisammen und bekamen durchwegs nur erfreuliche Dinge zu hören. Hiezu zählten auch die Berichte des Obmannes und des Kassiers. Die Tätigkeit des Vereins im abgelaufenen Jahre läßt sich zwar nicht in Zahlen ausdrücken, wohl aber deren Umfang. Wir registrieren 2 Orchesterkonzerte, 2 Kammerkonzerte, 3 Mitwirkungen mit der Heimatbühne, 16 Mitwirkungen mit den Kirchenchören von Landeck und Perjen und einmal beim Bunten Abend der Arbeiterkammer; mehr kann man von einer freiwilligen Vereinigung wirklich nicht verlangen.

Daß die Qualität dieser Quantität nicht nachstand, ging am besten eigentlich daraus hervor, daß der Vorsitzende selbst scharfe Kritik am Spiel des Vereins übte und damit bewies, daß es dem Verein einzig nur darum zu tun ist, wirklich Gutes zu leisten. Es geht hier eben um Musik. Das merkte man auch dem Verlauf dieser Versammlung an, in der sehr wenig von „Vereinsmeierei“ zu beobachten war. Daß der bisherige Obmann, Baurat Ernst Strizel, mit seinem Ausschluß wiedergewählt wurde, geschah so ganz nebenbei, aber der Beschluß, im kommenden Jahre noch mehr zu leisten und noch mehr zu können, wurde mit großer Begeisterung gefaßt.

Dem ausgeglichenen Kassenbericht konnte entnommen werden, daß das eingegangene und das verdiente Geld sehr zweckmäßig verwendet wurde. Bedauerlich ist nur,

daß das eingegangene Geld — die Beiträge der unterstützenden Mitglieder — durch die niedrige Summe verriet, daß dieser Verein eine weitaus geringere Zahl an unterstützenden Mitgliedern aufweist, als seinem Können und der Größe der Stadt entsprechen müßte. Abschließend sprach BM-Stv. Hössinger, in Vertretung des verhinderten Bürgermeisters, dem Verein Dank und Anerkennung aus und versicherte ihn des weiteren Wohlwollens der Gemeinde.

**Das CONSTANZE-Schönheitsheft**, durch seine großzügige und geschmackvolle Aufmachung auch ein passendes Weihnachtsgeschenk, ist nun erschienen und gibt auf 140 Seiten mit über 200 Zeichnungen Frauen jedes Alters Hunderte von Ratschlägen und Anregungen. \*

**Beachten Sie, bitte**, den unserer heutigen Auflage beiliegenden Prospekt der Firma **Radio Lenfeld, Landeck**.

**Pfarr Perjen.** Einkehrtag für Mädchen mit 4 Vorträgen, gehalten von P. Ingbert: 1. Vortrag: Sonntag, 6. 12., 10.30 Uhr; 2. Vortrag: Sonntag, 6. 12., 20.30 Uhr; 3. Vortrag: Montag, 7. 12., 20 Uhr; 4. Vortrag: Dienstag, 8. 12., 20.30 Uhr. Alle Vorträge sind im Pfarrsaal Perjen.

P. Ludwig, Pfr.

## Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 6. 12.: 2. Adventsonntag, Kommunionssonntag d. Frauen, Seminaropfer - 6 Uhr Rorate f. d. Frauen, 7 Uhr Männermesse f. d. Verst. d. Männerrunde, 8.30 Uhr hl. Messe f. Gebhard u. Amalia Sieber, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. d. Anl d. Pfarrfam., 11 Uhr hl. Messe; 17 Uhr Adventandacht.

Montag, 7. 12.: Hl. Ambrosius - 6 Uhr Rorate f. Vermißten Rudolf Hainz, hl. Messen f. Anton Ruetz u. f. Josef Lenz, Öd, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Notburg u. Josef Krautschneider, 8 Uhr Jahresmesse f. Mitzi Kleinhinz; 17 Uhr Adventrosenkranz u. Beichtgel.

Dienstag, 8. 12.: Fest d. Unbefl. Empfängnis Mariä, Hochfest d. Jungfrauen, Beginn d. Marianischen Heiligen Jahres - 6 Uhr feierl. Rorate f. d. Jungfrauen, 7.15 Uhr hl. Messe f. † Eltern Koteschowitz, 8.30 Uhr Standesmesse f. Frau Ida Schrott; 19.30 Uhr Abendmesse u. Marienfeier.

Mittwoch, 9. 12., innerhalb d. Festoktav - 6 Uhr Rorate f. Philomena Picker u. Theres Eschelmüller, Jahresmesse f. Josef Zangerl sen., hl. Messe f. Geschw. Lindenthaler, 7.15 Uhr hl. Messe f. Luise Puschnik, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

Donnerstag, 10. 12., innerhalb d. Festoktav - 6 Uhr Rorate f. Fam. Valentini u. Schütz, Jahresmesse f. Josef Lajda, 7.15 Uhr hl. Messe f. Josef u. Hirlanda Kolb, 8 Uhr hl. Messe z. E. d. Muttergottes.

Freitag, 11. 12.: Hl. Damasus - 6 Uhr Rorate f. Alois u. Amalia Huber, hl. Messen f. † d. Fam. Lenz K. u. f. † d. Fam. Strolz-Scherl, 7.15 Uhr Jahresamt f. Notburga Krismer verw. Straudi, 8 Uhr hl. Messe f. Magdalena Kathrein.

Samstag, 12. 12., innerhalb d. Festoktav - 6 Uhr Rorate f. Johann Stecher u. Angeh., hl. Messen f. Aloisia Regensburger u. f. Josef u. Rosina Nigg, 7.15 Uhr hl. Messe n. Mng., 8 Uhr hl. Messe f. Johann u. Maria Lechner; 17 Uhr Adventrosenkranz u. Beichtgel.

## Ärztlicher Sonntagsdienst am 6. 12. 1953:

Dr. Karl Enser, Landeck, Fischerstraße 60, Tel. 471

**Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) am 5. 12. u. 6. 12.: Ruf 210-424

**2 guterhaltene Anzüge u. Mäntel**, Größe 44,  
günstig abzugeben.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Auf zum **Törggelen!**

am Sonntag, den 6. Dez. 1953, im

**Gasthof Löwen, Landeck**

Frisch gebratene Kastanien, dazu einen  
prima Tropfen!

Es ladet herzlichst ein

**Familie Eberle**

Die Gemeinde Fließ verkauft am Stock

**600 fm Holz**

im Gallmiggerwald-Zahnbachtobel. Interessenten  
können das Holz besichtigen und ihre Offerte bis  
15. Dez. 1953, 18 Uhr, beim Gemeindeamt Fließ  
einbringen. Der Bürgermeister: File e. h.

**Elektr. Rechenmaschine**

„Reinmetall“ S 4800.- zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Was das kleine Schaufenster nicht  
zeigen kann, finden Sie im Laden.  
Überzeugen Sie sich von der  
Qualität, Preiswürdigkeit  
und Reichhaltigkeit meiner  
Lederwaren, Handschuhe und  
sonstigen Geschenkartikel

für das Weihnachtsfest  
durch einen unverbindlichen Be-  
such im Haus des guten Geschmacks

**Martha Henzinger**

Lederwaren u. Kunstgewerbe  
Malserstraße 29 Tel. 451

**Schreibtische** 3 Stück in Plattengröße 78/144,  
68/142 und 60/120 cm, gebraucht, sind preiswert  
abzugeben bei

Möbelhandlung Lenfeld, Landeck

Die schönste **Weihnachtsfreude**

für Ihren Mann ist ein **PHILIPS-TROCKENRASIERER**

Bar oder Anz. u. 6 Raten à  
Mit Lederetui S 425.- S 85.- S 62.-  
„ Nylonsäckchen S 385.- S 85.- S 55.-

**Radio R. Fimberger**

Wir suchen für unser erstklassiges, gut eingeführtes  
Futterzusatzmittel

**„Suprosal“**

und unser bewährtes Schnellmastfutter

**„Glück-Auf“**

bei Landkundschaft gut eingeführte tüchtige Ver-  
treter. Höchste Provision.

Suprosalvertrieb Emil Angst, Wien 13., Lainzerstr. 132b

**Gute Lektüre in billigen Ausgaben:**

rororo-Taschenbücher . . . . . S 12.60  
Fischer-Bücherei . . . . . S 13.30  
Bürgers Taschenbücher . . . . . S 13.30  
Z.B. das herrliche Buch von Robinson  
„Der Kardinal“ . . . . . S 26.60  
James Joyce „Dublin“ . . . . . S 13.30  
Pearl S. Buck „Ostwind-Westwind“ S 12.60

**Buchhandlung J. Grisseemann** Imst und Landeck

**Der „Dresdner-Christstollen“**

aus meiner Konditorei ist das Gebäck für den  
Kaffee- und Frühstückstisch der  
Weihnachtsfeiertage  
Bestellungen erbeten bis spätestens 8. Dezember 1953!

*Konditorei - Café*

**Wiedmann**

Pächter: Herbert Mayer, Landeck  
Ruf 382 Malserstraße 27

# Weihnacht 1953



**Nicht viel . . . was Schönes soll es sein  
bei HUBER kauft man praktisch ein!**

<b>A</b> Anoraks für Damen, Herren u. Kinder	S 119.—	Mucki-Pullover	S 58.—
Abendbluserln in Schwarz-Gold und Weiß	S 83.—	<b>N</b> Nachthemden auch innen geraut	S 79.—
<b>B</b> Bluserln (sportlich)	S 49.80	<b>P</b> Pelzmäntel	ab S 1800.—
Bettjackerln in Wolle und Trikot	S 56.—	<b>R</b> Röcke, Plissee u. Gabardine	163.—, S 202.—
Babygarnituren, Handarbeit	S 79.—	Röcke aus schwarzem Taft	S 134.—
<b>D</b> Deckerln zum Sticken	S 6.50	<b>S</b> Socken in feiner Wolle für Herren	S 28.—
Drucke für Kleider, Schürzen und Kindersachen		Strümpfe für Herren, gemustert	S 27.50
<b>E</b> Einmalig ist unsere große Auswahl an modischen und sportlichen Strickwaren für Damen, Herren und Kinder		Stoffe für Kleider, Winterdirndl	S 15.20
<b>F</b> Frotteehandtücher	S 16.80	Skihosen für Knaben und Mädchen	S 79.—
Flanellnachthemden für Damen	S 78.—	<b>Sch</b> Schirme für Damen und Herren	S 86.50
Flanellpyjamas für Herren	S 184.—	<b>St</b> Sportstrümpfe - Wolle, für Damen	S 34.50
<b>G</b> Gamaschenhoserln	S 48.—	Strümpfe, Wolle mit Seide	S 42.—
Skigamaschen mit Lederbesatz	S 28.—	Strümpfe, Seide plattiert	S 21.50
<b>H</b> Herren-Sporthemden	S 58.—	Linksstrumpf	S 18.80
Hosenträger	S 11.80	Nylon, II. Wahl	S 27.50
Handschuhe f. Damen und Herren in Wolle	S 27.80	Nylon mit Zierferse	S 34.—
Hemdenstoffe in Popelin und Flanell		Netznylon	S 48.—
<b>J</b> Jacken - Kulijacken, schöne Strickware in Türkis, Rot, Blau, Grün	S 245.—	Perlon	S 28.80
<b>K</b> Kleiderschürzen	S 73.90	Perlon, II. Wahl mit schw. Naht	S 34.80
Kinderwäsche: haltbar, waschecht		Doppelperlon	S 39.50
Kinderschals und Handschuhe in netten Farben	S 16.20	<b>T</b> Taft für Gesellschaftskleider	S 29.80
Krawatten u. Mascherln in allen Farben	S 18.50	Taschentücher in hübschen Dessins	S 2.80
<b>L</b> Lederhandschuhe, gefüttert	S 118.—	Taschentuchbehälter, handbemalt	S 35.—
Lumberjacks für Herren und Kinder	S 79.50	Tücher u. Schals in allen Farben	S 16.80
<b>M</b> Morgenröcke f. Damen u. Herren	135.—, S 196.—	Tischgedecke (Decke mit 6 Servietten)	S 116.—
Mäntel, ganz gefüttert, für Damen	S 555.—	<b>U</b> Unterwäsche für Damen, Herren und Kinder	S 29.80
Manterln für Kinder	S 196.—	Unterkleider, in Seide und geraut	
		<b>W</b> Wäsche: Frixia-Hoserln, Unterkleider	
		Hemden, Garnituren	S 79.80
		Benger: Perlonwäsche, Unterkleid	S 58.90
		„ Hoserl	S 39.—
		Wolle in allen Qualitäten	S 13.60

Wir reservieren Ihnen gerne Ihr Geschenk und, was sehr wichtig ist: Jedes Geschenk wird Ihnen nach Wunsch festlich verpackt. - Nehmen Sie sich, bitte, jetzt die Zeit, wir stehen für Sie bereit . . .

MODENHAUS  
**HUBER**

**RADIO Reparaturen  
Apparate**

aller Marken - Günstige Teilzahlungen

**RADIO Hubert Probst**  
Landeck-Perfuchs - Ruf 467

**Schweinernes mit Kraut**  
**Prima selbstgemachte Hauswürste**  
auch am Samstag u. Sonntag, den 5. u. 6. Dez. 53

**Ihr Nikolo-Haustrunk**  
von unserer billigen Gassenschank! Eine **Gratis-Kostprobe** überzeugt Sie von der guten Qualität unserer Getränke.

**GASTHOF „SONNE“, LANDECK**



Das praktische  
Weihnachts-Geschenk  
für die Hausfrau: Ein

**Staubsauger**  
vom Fachgeschäft für Elektrobedarf:

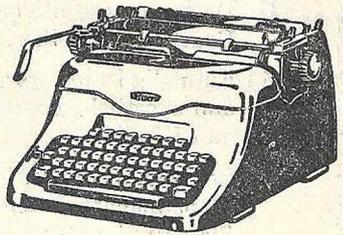
**Schwendinger & Fink**  
Landeck, Marktplatz 10

Matador Type „Original“	S	800.-
Siemens „ „Rapid“	S	970.-
Famulus „ „Favorit“	S	1.280.-
Matador „ „Gloria“	S	1.350.-
Elektrolux „ „Z 48“	S	1.540.-
Matador „ „Senator“	S	1.700.-
Siemens „ „Standard“	S	1.760.-
Elektrolux „ „Z 55“	S	2.176.-

Bei Barzahlung 3 0/0 K a s s a s k o n t o !

Gesucht für sofort nettes, braves **MÄDCHEN**  
für Küche und Haushaltung in Restaurant in der Nähe von **Zürich**; etwas Kochkenntnisse erwünscht.  
Luise Grunder, Restaurant zum Weingarten,  
Adliswil, Schweiz.

Nützen Sie die  
**Steuerbegünstigung**  
der vorzeitigen Abschreibung noch für das Jahr 1953 durch Anschaffung von



Olympia-  
Triumph-  
Continental-  
Adler-  
Torpedo-  
Alpina-  
Hermes-  
Schreib- und Rechenmaschinen  
Vervielfältigungsapparate  
Registrierkassen.

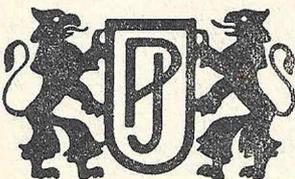
Alle Maschinen zu Original Fabrikspreisen  
mit günstigen Zahlungsbedingungen  
prompt lieferbar!

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**J. JÖCHLER**  
BÜROMASCHINEN — BÜROBEDARF  
Landeck, Tel. 464

Praktisch denken  
Stoffe schenken!

**PREISE** Farben und  
Qualitäten wie in **Innsbruck**

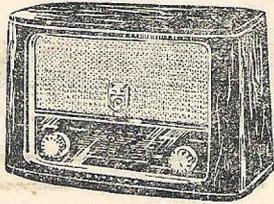


**Procauf**

Kammgarne, besonders empfehlenswert, einmalige Stückpreise:  
S 120.- und S 138.-, in 18 Farben  
Corde ab S 108.80 — Loden ab S 68.-  
Ulsterstoffe ab S 127.20 — Noppenstoffe ab S 66.-  
Wollstoffe für Knabenanzüge ab S 59.-  
Damenstoffe, Schnürsamte, Kamelhaarloden usw.

**Franz Stubenböck**  
Landeck, Hotel Post, gegenüber Sparkasse

# Radio Ing. Lenfeld, Landeck Tel. 437

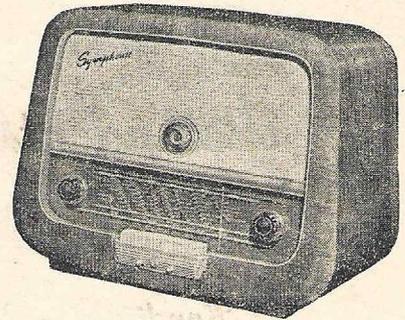


UKW-Minerva-Perfect S 1800.-  
Anz. S 400.- 12 Raten à S 133.-

## Philishave

Lederetui S 425.-  
Nylontasche S 385.-

UKW-Geräte	Barpreis	Anz.	12 Raten à
Philips-Symphonie	2.770.-	770.-	190.-
Minerva-Supreme	2.400.-	600.-	171.-
Ingelen-854 UKW	2.490.-	690.-	171.-
Ingelen-Sonnblick	2.080.-	480.-	152.-
Radione-454	1.980.-	480.-	142.50
Philips-Matinée	1.895.-	495.-	133.-
Horny-Lord	1.890.-	490.-	133.-
Minerva-Perfect W	1.800.-	400.-	133.-
Radione-Economic	1.550.-	350.-	114.-
Horny-Musikmeister mit Plattenspieler	2.950.-	850.-	182.90
Klein- u. Mittelsuper	Barpreis	Anz.	12 Raten à
Siemens-Rondo	765.-	165.-	57.67
Philips-Stradivari	795.-	195.-	57.67
Minerva-Allegro	1.095.-	295.-	76.33
Kapsch-Melodie	1.095.-	295.-	76.33
Minerva-Fregoli	1.480.-	380.-	104.50



UKW-Philips-Symphonie S 2770  
Anz. S 770.-, 12 Raten à S 190.-

## Austria-Kleinherd

für Lichtstromanschluß  
2 Kochplatten, Backrohr  
S 1490.-

**Günstige Eintauschmöglichkeit Ihres Altapparates auf Großsuper!**  
**Elektrogeräte** **Reparaturwerkstätte**

Suche dringend **1 größeres od. 2 kleinere unmöbl., heizbare Zimmer in Landeck** oder Umgebung.  
Adresse i. d. Druckerei Tyrolia

Gut erhaltene **Zither** zu verkaufen.  
Adresse in der Druckerei Tyrolia

### DANKSAGUNG

In meinem Namen und im Namen aller Angehörigen und Verwandten danke ich der Bevölkerung von Landeck für die überaus große Beteiligung am Leichenbegängnis meiner Frau

## Ida Schrott geb. Kohler

und für die so zahlreichen Kranz- und Blumenspenden. Unser besonderer Dank gilt der hochw. Geistlichkeit von Landeck, und da besonders dem hochw. Herrn Koop. Steidl für seine vielen Krankenbesuche, dem hochw. Herrn Pfarrer Alois Haueis aus Ehrwald, der es sich nicht nehmen ließ, am Leichenbegängnis teilzunehmen, den Herren Ärzten Dr. Fink u. Dr. Stettner und dem Kirchenchor von Landeck.

Wir bitten, unserer lieben Toten immer ein gutes Andenken bewahren zu wollen.

**Josef Schrott und Kinder**  
mit allen anderen Angehörigen.

### Aufrichtigen Dank

sage ich allen, die meinen lieben, unvergeßlichen Mann, Vater, Großvater, Schwager und Onkel, Herrn

Direktor

## Carl Geist

auf seinem letzten Weg begleiteten, seiner im Gebete gedachten, ihr Mitempfinden durch Kranz- und Blumenspenden und ihre Anteilnahme an meinem tiefen Leid bekundeten.

Mein besonderer Dank gilt meinen Hausleuten, allen meinen Freunden und Bekannten, und vornehmlich dem Herrn Pfarrer Kelp für den priesterlichen Beistand in seinen letzten Stunden, für die ergreifende und tröstliche Abschiedsrede und seinen aufopfernden Beistand in meinem schweren Leid.

Die tieftrauernden

**Hinterbliebenen**

*Sie sparen  
Geld und Arbeit,*

wenn Sie die

*Weihnachtskeks*

in dem

*Konditorei - Café*

**Wiedmann**

Pächter: Herbert Mayer, Landeck  
Ruf 382 Malsersstraße 27

kaufen:

- |  |       |        |
|--|-------|--------|
| 1 kg Weihnachtskeks                              | ..... | S 16.- |
| 1 „ Mailändermischung                            | ..... | S 20.- |
| 1 „ Tirolermischung                              | ..... | S 24.- |
| 1 „ Kokosbusslerl                                | ..... | S 32.- |
| 1 „ Mürbteigmischung<br>feinst schokoladegetunkt | ..    | S 32.- |

Schöne, geschmackvolle u. preiswerte



**Stoffe**

aus meinem reichsortierten  
Lager bereiten immer große  
Freude!

**Leopold ROCKENBAUER**

Schneidermeister - Landeck

Das ideale Weihnachtsgeschenk:

*ein Fahrrad*

aus dem reichhaltigen Lager an Strapaz-  
u. Sportfahrrädern

Günstige Teilzahlungen!

FAHRZEUGHANDLUNG

**FRANZ AUER, Landeck**

TEL. 520

Malsersstraße

**Oft fehlt nur  
ein passendes  
Möbelstück!**

Schenken Sie es sich zu Weihnachten,  
besuchen Sie aber vorher unverbind-  
lich unsere

**Möbelausstellung**

in der Klostergasse, wo Sie viele  
Gelegenheitskäufe günstig tätigen  
können.

Zustellung mit eigenem Wagen.  
Holz wird in Zahlung genommen.

Bequeme Teilzahlungen möglich

**Deisenberger**

Möbel-Werkstätte

Zams - Tel. 442

*Ein behagliches Heim*

das schönste Weihnachtsgeschenk

*für die ganze Familie!*

durch geschmackvolle **Vorhänge,**  
**Teppiche, Läufer** und formschöne  
und bequeme **Polstermöbel.**

**Linoleum jetzt besonders preisgünstig,  
Donauleum zu tiefreduzierten Preisen!**

**Roman Gritsch**

Sattler, Tapezierer und Autosattler

ZAMS bei der Innbrücke

TELEFON 556

## Auto- und Motorradkurs

beginnt am **7. Dezember 1953** im  
Hotel „Schwarzer Adler“, Landeck

Anmeldungen werden ab sofort  
entgegengenommen.

### **Fahrschule „OBERLAND“**

INH.: FERD. HUBER  
Landeck

## Lichtspiele Landeck

### Achtung! — Vermehrte Spielzeiten:

Paul Hörbiger, Aglaja Schmid, Klaus Hollmann u. a. in  
dem jugendfreien Film:

### *Ich heiße Niki*

Ein Film mit Herz, Humor und sehr viel Liebe um die  
Abenteuer eines verschenkten Babys.

Nur Samstag, 5. Dezember um 2, 4, 6 und 8 Uhr

Fred Raymonds schmissige Musik aus der gleichnamigen  
berühmten Operette:

### *Saison in Salzburg*

Mit Hannerl Matz, Adrian Hoven, Gretl Schörg, Hans  
Richter, Lotte Lang, Gusti Wolf u. a.

Nur Sonntag, 6. Dezember um 2, 4, 6 und 8 Uhr

Die Geschichte einer lodernen Liebe inmitten blutiger Kämpfe:

### *Feuer am Horizont*

Ein Farbfilm mit Dana Andrews, Brian Donlevy, Susan  
Hayward, Patricia Roc u. a.

Dienstag, 8. Dezember um 8 Uhr  
Mittwoch, 9. Dezember um 8 Uhr

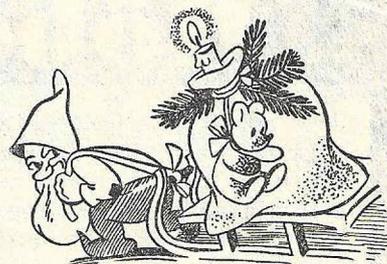
Eine abenteuerliche Jagd auf Menschen und Raubtiere mit  
einzigartigen Aufnahmen vom Kampf zwischen Adlern  
und Wölfen!

### **Wölfe in der Nacht**

Ein Kriminalfilm mit Nadia Gray, John McCallum u. a.

Donnerstag, 10. Dezember um 7 Uhr  
Freitag, 11. Dezember um 8 Uhr

Schon wieder ein  
großer Sack voll  
gern gesehener  
Weihnachts-  
geschenke:



**Für** Ihre Frau!  
Ihre Mutter!  
Ihre Braut!  
Ihre Schwiegermutter?

Flanelle, 80 cm ab S 10.50  
Kleiderbarchent, 80 cm, besonders  
starke Qualität, reiche Auswahl, ab S 15.50  
Kleiderstoff, knitterfrei, wollgriffig, ab S 17.50  
Vistra-Stoffe, viele hübsche Muster  
für Schürzen, Kinderkleider usw. ab S 9.-  
Frottierhandtücher, selten große  
Auswahl, ab S 13.-  
Damenstrümpfe, plattiert, ab S 21.60  
Perlon, Nylon, Wolle mit Seide usw.  
Unterröcke, Charmeuse,  
gar. maschenfest, ab S 22.80  
Garnituren ab S 23.80

Sannwald- Woll- und Steppdecken — Herren-,  
Damen- und Kinderwäsche — Bettfedern und  
Daunen — Strickwaren — Wolle in reicher  
Auswahl und zu bekannt günstigen Preisen bei  
wirklich garantiert einwandfreier Qualität.

## Resten wieder eingetroffen!

Das Meterbüchlein sichert Ihnen 3 Proz. Nachlaß!

BERTRAM TEXTILIEN  
**Rohner**  
LANDECK — PIANS  
VORARLBERGER BAUMWOLLWAREN - U.  
R E S T E N V E R K A U F

# Möbel

Jetzt erhalten Sie auch Möbel bis zu 24 Monatsraten. Besichtigen Sie d. eingelangten Küchenmöbel. Alles jetzt mit Linoleumbelag. Hartholzschlafzimmer alle 14 Tage neue Auswahl. Konkurrenzlose Preise - Freie Zustellung in den Bezirken Landeck und Imst.

**Möbelhandlung-Polsterwerkstätte**  
Landeck-Bruggen, Ruf 348

## Arthur Zangerl

Fleißiges **Mädchen** sucht Halbtagsbeschäftigung. Adresse in der Druckerei Tyrolia, Landeck

*Für die Weihnachtszeit*

empfehlen wir unsere **Zelten**

- III. Qualität . . . . . S 12.-
- II. „ . . . . . S 17.-
- I. „ . . . . . S 25.-

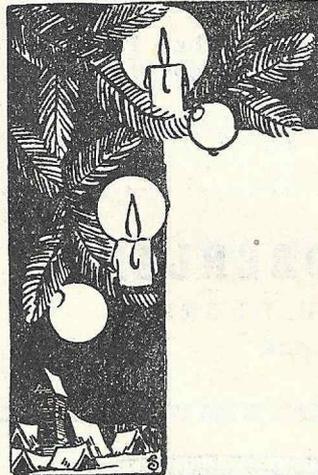
Frankoversand auswärtiger Bestellungen

**Huberbäckerei-Landeck** Ruf 324

## Pelzmäntel

**Pelzfelle** auch auf Teilzahlungen kaufen Sie günstig bei

**OBKIRCHER** INNSBRUCK (beim Hauptbahnh.), Salurnerstr.3 - Tel. 4143



*Praktisch  
schenken, Wäsche  
von Desjak  
schenken!*

Es erwartet Sie die reichste Auswahl und dazu noch

**3 Proz. Rabatt**

**bis Weihnachten**

SPEZIALGESCHÄFT FÜR HERREN- UND DAMENWÄSCHE

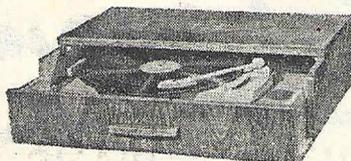
# ANNA PESJAK

Landeck, Maisengasse 16 - Tel. 462

# R. Fimberger

Ruf 513

*Mein Weihnachtsschlager!*



## Philips-Plattenspieler-Schatulle

aus poliertem Nußholz mit Plattenspieler für Normal- und Langspielplatten und Dauernadel für ca. 10.000 Platten . . . . . **S 690.-**

Anzahlung S 190.- und 12 Monatsraten zu S 48.33 - Lieferung nur solange der Vorrat reicht!



## Laufwerk-Eisenbahn,

9 m Schienen, Wechsel-Drehscheibe  
Preis S 200.-  
Adresse i. d. Druckerei Tyrolia

Junger, kräftiger

## Beifahrer

mit Führerschein für 3,5 t-Wagen wird aufgenommen. Adresse in der Druckerei Tyrolia, Landeck